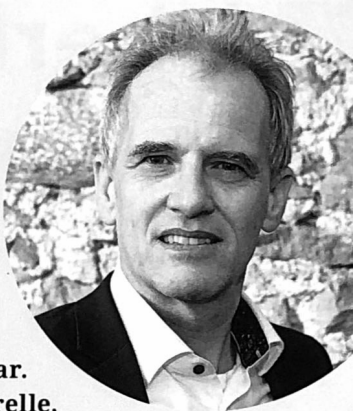


Staatliche oder private Hilfe?

Das Corona-Virus sorgte dafür, dass unsere austarierte Wirtschaft und unser gesellschaftliches Leben abrupt heruntergefahren werden mussten. Der elementaren Versorgung mit lebenswichtigen Gütern wurde Vorrang eingeräumt, während auf «Luxusgüter» zu verzichten war. Zu solchen zählten auch kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Freizeitveranstaltungen – und Reisen.



Wir alle haben Veranstaltungen und Reisen stark vermisst, keine Frage. Andererseits zeigte sich auch, was fürs Leben und Überleben wirklich wichtig ist. Kultur, Sport und Reisen sind eigentlich «Luxusgüter». Sie sind möglich und bezahlbar, weil wir uns diese als hochentwickelte Volkswirtschaft leisten können und leisten wollen. Sie gehören zur Erfüllung unserer sozialen und individuellen Bedürfnisse sowie zur Selbstverwirklichung.

Strukturerhaltung

Der verordnete Lockdown führte zur zeitweisen Einstellung solcher Angebote und zu Forderungen an die öffentliche Hand: Hilfspakete aller politischen Ebenen sollen dafür sorgen, dass die vormaligen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen erhalten bleiben, Menschen in ihrer Beschäftigung bleiben können und die ehemaligen Angebote mittelfristig wieder möglich sind. Der Staat wird zum Helfer, zur «Lifeline» – und so auch zum wohlmeinenden Strukturerhalter.

Kriterien der Hilfe

Es stellt sich die Frage: Ist es die Aufgabe des Staates, allen gleich zu helfen? Nach welchen Kriterien soll der Staat wem helfen? Wie sollen die verschiedenen Hilfspakete kurz-, mittel- und langfristig finanziert werden? Diese elementare Diskussion vermisste ich derzeit. Zumal jene, die eine gute Lobby haben, oftmals mediale Beachtung erfahren und so auch öffentliche Unterstützung erhalten. All jene, die autonom und selbstverantwortlich «helfen», werden leider kaum beachtet. Auch wenn ihre «privaten» Taten medial mehr als lobenswert wären.

Dr. rer. publ. HSG Sven Bradke
Wirtschafts- und Kommunikationsberater,
Geschäftsführer Mediapolis AG in St.Gallen